

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Band:** 48 (1990)  
**Heft:** 239  
  
**Rubrik:** Mitteilungen = Bulletin = Comunicato : 4/90

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitteilungen/Bulletin/Comunicato 4/90

Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
Société Astronomique de Suisse  
Società Astronomica Svizzera



Redaktion: Andreas Tarnutzer, Hirtenhofstrasse 9, 6005 Luzern

### AN UNSERE LESER

Unser Chefredaktor, Herr Karl Städeli, hat Ende Mai 1990 seinen Rücktritt mit sofortiger Wirkung angekündigt.

Um das Erscheinen unserer Revue ohne Unterbrechung zu gewährleisten, habe ich mich bereiterklärt, diese Aufgabe künftig zu übernehmen, und zwar im Hinblick auf meine Erfahrung als Mitarbeiter bei der Redaktion der Rubrik «Neues aus der Forschung», auf meine Funktion als zweiter Vizepräsident der SAG und meine berufliche Tätigkeit als wissenschaftlich arbeitender Astronom.

Damit ist auch der Augenblick gekommen, die allgemeine Konzeption unserer Revue neu zu durchdenken. In den letzten Jahren sind in Europa mehrere astronomische Zeitschriften mit hoher Auflage neu auf den Markt gekommen. Aufgrund unserer begrenzten finanziellen Mittel kann unsere Revue mit diesen kommerziellen Publikationen, die über bedeutende Mittel verfügen, kaum konkurrieren. Hingegen haben wir die Möglichkeit, uns auf dem Gebiet der Graphik und allgemeinverständlicher, für das breite Publikum bestimmter wissenschaftlicher Texte auszuzeichnen sowie als Informationsforum für die diversen Amateurgruppen in unserem Lande zu wirken. Diesem letzten Anliegen sollte von Seiten unserer nationalen Revue besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

In diesem Sinne wird sich unser Redaktionsteam in den kommenden Monaten darum bemühen, ORION trotz der begrenzten finanziellen Mittel und im Rahmen der Verfügbarkeit ausschliesslich nebenamtlicher Mitarbeiter ein neues Gesicht zu verleihen. Die Wünsche unserer Leser können dabei zu einer objektiven Einschätzung stark beitragen; darum sehen wir Ihren Vorschlägen und Anregungen stets mit Interesse entgegen.

NOËL CRAMER

### A NOS LECTEURS

Notre rédacteur en chef, M. Karl Städeli, a présenté sa démission fin mai 1990 avec effet immédiat.

Pour assurer la bonne continuité de la parution de notre revue, j'ai accepté d'assumer dorénavant cette tâche, compte tenu de mon expérience acquise comme collaborateur à la rédaction pour la rubrique «Nouvelles Scientifiques» et ma fonction de 2e vice-président de la SAS, ainsi qu'en qualité de mon activité comme astronome professionnel.

Le moment est opportun de repenser la conception globale de notre revue. Ces dernières années ont vu l'apparition de plusieurs périodiques astronomiques européens à grand tirage. Il est clair que notre revue ne peut pas prétendre à concurrencer ces publications de nature commerciale qui disposent de très importants moyens financiers. Il nous est, par contre, tout à fait possible de nous distinguer par la qualité des documents graphiques et celle des articles de vulgarisation scientifique, ainsi que par le rôle de centre de rencontre pour les diverses communautés d'amateurs de notre pays. Ce dernier point est effectivement une des principales missions d'une revue nationale.

Toute l'équipe de rédaction s'efforcera, dans les mois à venir, de définir la forme optimale que devra prendre ORION compte tenu des contraintes financières et de disponibilité des collaborateurs (tous bénévoles!). Une évaluation objective dépendra aussi beaucoup des désirs des lecteurs; vos suggestions seront donc toujours favorablement reçues.

NOËL CRAMER

### Veranstaltungskalender Calendrier des activités

#### 21. August 1990

“Quasare und Kerne von Galaxien” Vortrag von Dr. Th. Courvoisier, Observatoire de Genève. Astronomische Gesellschaft Bern. Naturhistorisches Museum, Bernastr. 15, Bern. 19:30 Uhr.

#### 1. bis 5. Oktober 1990

Die Sonne und ihre Beobachtung. Einführungskurs von Hrn. Hans Bodmer. Feriensternwarten Calina, 6914 Carona.

#### 13. und 14. Oktober 1990 13 et 14 octobre 1990

11. Schweizerische Amateur-Astro-Tagung in Luzern.  
11<sup>e</sup> Congrès suisse d'astro-amateurs à Lucerne

#### 30. Oktober 1990

“101 Jahre Hubble”. Vortrag von Prof. Dr. Paul Wild, Astronomisches Institut der Universität Bern. Astronomische Gesellschaft Bern. Naturhistorisches Museum, Bernastr. 15, Bern. 19:30 Uhr.

#### 16. November 1990

Erste Ergebnisse der Venussonde «Magellan» und der ungewöhnliche Weg der Sonnensonde «Ulysses». Vortrag von Herrn Men Schmidt. Astronomische Gesellschaft Rheintal.

#### 17. November 1990

Konferenz der Sektionsvertreter in Zürich. Conférence des représentants des sections à Zurich

#### 4. Dezember 1990

“Die Erde im solaren Teilchenhagel – Zur Häufung kurzzeitiger Intensitätsanstiege der kosmischen Strahlung im Jahre 1989”.



Vortrag von Dr. Erwin Flückiger, Physikalisches Institut der Universität Bern. Astronomische Gesellschaft Bern. Naturhistorisches Museum, Bernastr. 15, Bern. 19:30 Uhr.

#### 14. Dezember 1990

Die Supernova 1987a in der grossen Magellanschen Wolke. Vortrag von Herrn Prof. Dr. Ch. Trefzger. Astronomische Gesellschaft Rheintal.

#### 15. und 16. Juni 1991

Generalversammlung der SAG in Chur. Assemblée générale de la SAS à Coire

#### 6. bis 28. Juli 1991, 6 au 28 juillet 1991

Sonnenfinsternisreise nach Mexiko – totale Finsternis vom 11. Juli. Voyage au Mexique pour l'observation de l'éclipse du soleil du 11 juillet

## JAHRESBERICHT DES ZENTRALESEKRETÄRS

Hier die üblichen statistischen Angaben: Der Mitgliederbestand hat sich weiterhin erhöht und ist wie folgt zusammengesetzt:

Mitglieder der SAG	1.1.90		1.1.89
Einzelmitglieder Inland	463	-21	484
Einzelmitglieder Ausland	123	-15	138
Gesamt Einzelmitglieder	586	-36	622
Sektionsmitglieder	3083	+152	2931
Gesamt Mitglieder SAG	3669	+116	3553

Die Zunahme beträgt 116 neue Mitglieder in diesem Jahr gegenüber 50 im Vorjahre. Die Abnahme bei den Einzelmitgliedern im Inland ist teilweise eine Folge der Aktion, die wir letztes Jahr, zusammen mit den Sektionen, unternommen haben, um die Einzelmitglieder zum Beitritt zu einer Sektion einzuladen. Dementsprechend ist auch die Zunahme bei den Sektionen gross ausgefallen. Ich wiederhole hier nochmals die Bitte an die Einzelmitglieder, sich einer Sektion anzuschliessen, da sie dort doch wesentlich besser den Kontakt mit Gleichgesinnten pflegen können und auch an den Veranstaltungen der Sektion teilnehmen können. Diese Veranstaltungen sind meistens sehr lehrreich und vielfältig.

Nun zu ORION. Hier hat die Anzahl der Abonnenten leicht zugenommen.

Abonnenten ORION	1.1.90		1.1.89
Einzelmitglieder	583	-35	618
Sektionsmitglieder	1691	+64	1627
Total Mitglieder mit ORION	2274	+29	2245
Nicht-Mitglieder	106	-14	120
Total Abonnements ORION	2380	+15	2365

Es zeigt sich hier eine kleine Trendwende: Die Zahl der Abonnenten hat wieder etwas zugenommen, wobei diese allerdings sehr klein ist und in keinem Verhältnis zur Zunahme der Mitglieder steht. Das bedeutet, dass manche bisherige Abonnenten den ORION nicht mehr beziehen und manche neue Mitglieder von Anfang an auf ein Abonnement verzichten. Das Redaktionsteam wird sich weiterhin stark anstrengen müssen, um den ORION noch interessanter und aktueller zu machen. Wir hoffen, dass der Wechsel der Druckerei auch mithilft, den ORION in besserer Qualität und wieder termingerechter herausgeben zu können und ihn so beliebter zu machen.

Die Zukunft unserer Gesellschaft liegt bekanntlich bei der Jugend, eine Feststellung die ja allgemeine Gültigkeit hat. Wir haben deshalb, wie letztes Jahr angekündigt, und in Zusammenarbeit mit den Sektionen, eine besondere Wer-

## Week-end astronomique Astronomisches Wochenende

**Jura-Sternwarte GRENCHENBERG**

du vendredi 9 au dimanche 11 novembre 1990  
ab Freitag 9. bis Sonntag 11. November 1990

### Thèmes proposés:

Observations si le temps automnal le permet.

Exposés théoriques d'astrophysique (classification spectrale, diagramme Hertzsprung-Russel, etc.).

Parabolisation et retouches de miroirs,

Une éclipse totale de soleil aura lieu le 11 juillet 1991. Elle sera visible, entre autres, du Mexique. Un voyage assez rustique, mais aussi bon marché que possible est en cours d'organisation. Les aspects pratiques seront envisagés.

Ordre de grandeur du budget pour ceux qui ne voyagent que pour l'éclipse: Fr. 2500.- à Fr. 3000.-, mais on fera au plus juste.

### Themen

Beobachtungen bei günstigem Herbstwetter.

Astrophysikalische Theorie (Spektralklassifikation, Hertzsprung-Russel Diagramm).

Spiegelparabolisierung und -korrekturen.

Eine totale Sonnenfinsternis wird am 11. Juli 1991 stattfinden. Die Totalitätslinie durchquert das Land Mexiko. Eine Trampreise ist geplant. Die praktischen Aspekte werden diskutiert.

Der Preis wird so billig wie möglich sein: Fr. 2500.- bis Fr. 3000.-

### Informations complémentaires

Weitere Auskünfte bei: BERNARD NICOLET, Observatoire de Genève, 1290 Sauverny. Tél. 022/755 26 11

beaktion bei der Jugend durchgeführt. Wir beschlossen, den im Laufe des Jahres 1989 neu in die Sektionen eintretenden und den ORION abonnierenden Jungmitgliedern die Abonnementskosten für 1990 zu erlassen. Der Erfolg war von Sektion zu Sektion recht unterschiedlich. Im Ganzen sind 71 Werbe-Jungmitglieder zu uns gestossen. Davon entfallen 40% auf nur 2 Sektionen! Auch einige kleinere haben im Verhältnis zu ihrer Grösse gute Erfolge zu verzeichnen. Es sind dies offensichtlich die aktivsten. Am andern Ende der Skala sind mehrere Sektionen, die gar keine Werbe-Jungmitglieder melden konnten. Bei einigen von ihnen kann ich mich des Eindrucks nicht ganz erwehren, dass sie die Werbeaktion gar nicht mitgemacht haben. Schade, denn diese Sektionen haben eine einmalige Chance verpasst.

Am 3. und 4. Juni des letzten Jahres fand in Locarno die Gründungsversammlung der europäischen Sektion der Internationalen Union der Amateur-Astronomen IUAA statt. Als Präsident wurde Prof. Vinicio Barocas aus Grossbritannien gewählt. Einer der beiden Vize-Präsidenten ist Prof. Dr. Rinaldo Roggero, unser früherer Präsident. Generalsekretär: Andreas Tarnutzer... Die neue Gesellschaft wird sich jetzt bemühen müssen, sich bekannt zu machen, ein für alle astronomischen Vereinigungen in Europa nützliches Programm zu erstellen und darin auch aktiv zu werden.


Am 13. und 14. Oktober dieses Jahres wird in Luzern die 11. Schweizerische Astro-Amateur-Tagung stattfinden. Ich würde mich freuen, möglichst viele von Ihnen dort antreffen zu können.


Ich wünsche Ihnen in diesem Jahr viel Erfolg und gutes Beobachtungswetter.

A. TARNUTZER





 **11. SCHWEIZERISCHE AMATEUR-ASTRONOMIE-TAGUNG**  
**IN LUZERN, 13./14. OKTOBER 1990**



# 11. SCHWEIZERISCHE AMATEUR-ASTRONOMIE-TAGUNG

## IN LUZERN, 13./14. OKTOBER 1990

Veranstalter: Astronomische Gesellschaft Luzern AGL  
 Patronat: Schweizerische Astronomische Gesellschaft SAG  
 Hauptsponsor: Schweizerischer Bankverein, Luzern  
 Schwerpunktthema: «Die Sonne»  
 Tagungsort: Kantonsschule, Alpenquai 46-50, Luzern

### Programm

#### Samstag, 13. Oktober 1990

08.30 Uhr Öffnung des Tagungsbüros und der Ausstellung (Die Ausstellung ist durchgehend von 08.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet)  
 09.30 Uhr Offizielle Eröffnung der Tagung  
 09.45 Uhr Vortrag von Men J. Schmidt, Raumfahrtpublizist  
 «Ulysses – die 2. Interplanetare Mission der ESA»  
 10.25 Uhr Vortrag von Dr. Urs Mall, Physikalisches Institut der Universität Bern  
 «Die wissenschaftlichen Ziele der Ulysses-Mission»  
 11.15 Uhr Vortrag von Hans Ulrich Keller, Zürich  
 «Zürcher Sonnenfleckentatistik und Prognosen»  
 Die von Rudolf Wolf begründete Sonnenfleckentatistik und Max Waldmeiers Eruptionshypothese als Grundlagen der Sonnenaktivitäts-Prognosen.  
 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen (Anmeldung erforderlich)  
 13.30 Uhr Vortrag von Dr. Claus Fröhlich, Weltstrahlungszentrum, Physikalisch-Meteorologisches Observatorium Davos  
 «Die Sonne als variabler Stern»  
 15.00 Uhr Vortrag von Dr. A. Benz, Astronomisches Institut der ETH Zürich  
 «Was ist mit unserer Sonne los?»  
 16.45 Uhr Gemeinsame Busfahrt zum Verkehrshaus  
 17.00 Uhr Schliessung der Ausstellung

17.15 Uhr Vortrag von Dr. h.c. Alfred Waldis  
 «Geschichte der Raumfahrt»  
 Dieser Vortrag findet im Cosmorama des Verkehrshauses statt, anschliessend Vorführung des Cosmorama-Programmes  
 18.30 Uhr **Spezialvorführung im Planetarium-Longines**  
 des Verkehrshauses mit Harry Hofmann  
 20.00 Uhr Apéro, offeriert von der Astronomischen Gesellschaft Luzern  
 Anschliessend gemeinsames Nachtessen im Restaurant Cockpit des Verkehrshauses (Anmeldung erforderlich)

#### Sonntag, 14. Oktober 1990

08.30 Uhr Öffnung des Tagungsbüros und der Ausstellung (Die Ausstellung ist durchgehend von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet)  
 09.00 Uhr Vortrag von Thomas K. Friedli, Bern  
 «Amateurastronomen im Banne der Sonnenmethoden und Resultate der Sonnenbeobachtergruppe der SAG»  
 Warum Amateure die Sonne beobachten, die Sonnenbeobachtergruppe der SAG, Hilfsmittel und Programme, Resultate und Anregungen zu eigenen Beobachtungen  
 10.30 Uhr Vortrag von Noël Cramer, Observatoire de Genève  
 «Die Europäische Südsternwarte in Chile»  
 Geschichte und Zweck des ESO-Observatoriums, zukünftige Aussichten


**Diese Seite stand nicht für die  
Digitalisierung zur Verfügung**

**Cette page n'a pas été disponible  
pour la numérisation**

**Questa pagina non era a  
disposizione di digitalizzazione**

**This page was not available for  
digitisation**





**11. SCHWEIZERISCHE AMATEUR-ASTRONOMIE-TAGUNG**  
**IN LUZERN, 13./14. OKTOBER 1990**

- 11.45 Uhr Gemeinsames Mittagessen (Anmeldung erforderlich)  
 11.45 Uhr Geführte Besichtigung der Sternwarte Hubelmatt (Anmeldung erforderlich)  
 14.00 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Rudolf Kippenhahn, Max-Planck-Institut für Physik und Astrophysik, Garching bei München  
 «Quasare»

Quasare sind gewaltige Energiequellen, die viele Milliarden Lichtjahre von uns entfernt sind. Sind es Kerne von Galaxien, deren umgebende Sternsysteme nicht wahrgenommen werden können? Spielen die rätselhaften Schwarzen Löcher eine Rolle?  
 Anschliessend Schlusswort

16.00 Uhr Ende der Tagung

## Ausstellungen

- SAG und Sonnenbeobachtergruppe der SAG: «Sonne, Sonnenbeobachtung, Sonnenforschung und Raumfahrt»
- Hans Ulrich Keller, Zürich: «Sonnenfleckenzeichnungen»
- Ivan Glitsch, Wallisellen: «Vorstellen seiner Sonnenbeobachtungsstation»
- Christian Monstein, Dipl. Ing., Freienbach: «Amateur-Radioastronomie»
- Astronomisches Institut der ETH Zürich: «Sonnenforschung an der ETH Zürich»
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Raumfahrt, SAFR: «Informationsstand»
- Astronomische Gesellschaft Luzern: «Die Reise der Voyager-Sonden»
- Firmen präsentieren ihre Produkte: Astrooptik Kohler; Stefan Thiele; P. Wyss; Aepli; Astro-Versand; Verlag M. Kühnle; Spielwerkstatt Mürmel; Baader Planetarium, teilweise vertreten durch P. Wyss; Vehrenberg, vertreten durch P. Wyss

## Tonbildschauen / Videos

- Videofilme:
- ERS-1, Erderkundungssatellit der ESA
  - Hipparcos, Astrometriesatellit der ESA
  - Ulysses, Sonnenforschungssonde der ESA
  - Hubble Space Telescope
  - «Die Rakete, die aus dem Dschungel kam»; Film über den 18. Ariane-Flug
  - Space Shuttle
  - Weitere interessante Filme

- Tonbildschauen:
- «Der Mond»
  - «Die Sonne»
  - «Jupiter» und «Mars»
  - «Nachtmusik»
  - «Moderne Astronomie»


Die genauen Vorführzeiten entnehmen Sie bitte dem an der Tagung erhältlichen Tagungsführer.

## Weitere Informationen

- Die Tagungskarte gewährt freien Eintritt zu allen Vorträgen sowie zum Cosmorama und zum Planetarium im Verkehrshaus Luzern. Jeder Tagungsteilnehmer erhält einen Tagungsführer
- Die Ausstellung ist öffentlich und kostenlos
- Während der Öffnungszeiten der Ausstellung steht eine Cafeteria zur Ihrer Verfügung
- Jeweils Nachmittags von 13.00-16.30 Uhr steht für Kinder ein Spielzimmer zur Verfügung
- Programm für Begleitpersonen am Samstagnachmittag: Geführte Besichtigungen von ausgewählten Sehenswürdigkeiten der Stadt Luzern. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte dem Tagungsführer, eine Voranmeldung ist erforderlich
- Die Transporte in die Sternwarte Hubelmatt und ins Verkehrshaus erfolgen gemeinsam mit Bussen der Luzerner Verkehrsbetriebe
- Parkplätze stehen bei der Kantonsschule Alpenquai zur Verfügung, Zufahrt via Bundesplatz-Kunsteisbahn (siehe Stadtplan)
- Für Fussgänger besteht der Zugang ab dem Bahnhof Luzern direkt dem See entlang (ca. 15 Minuten)
- Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Daniel Ursprung  
 Maihofstrasse 73, 6006 Luzern  
 Tel 041/36 05 74

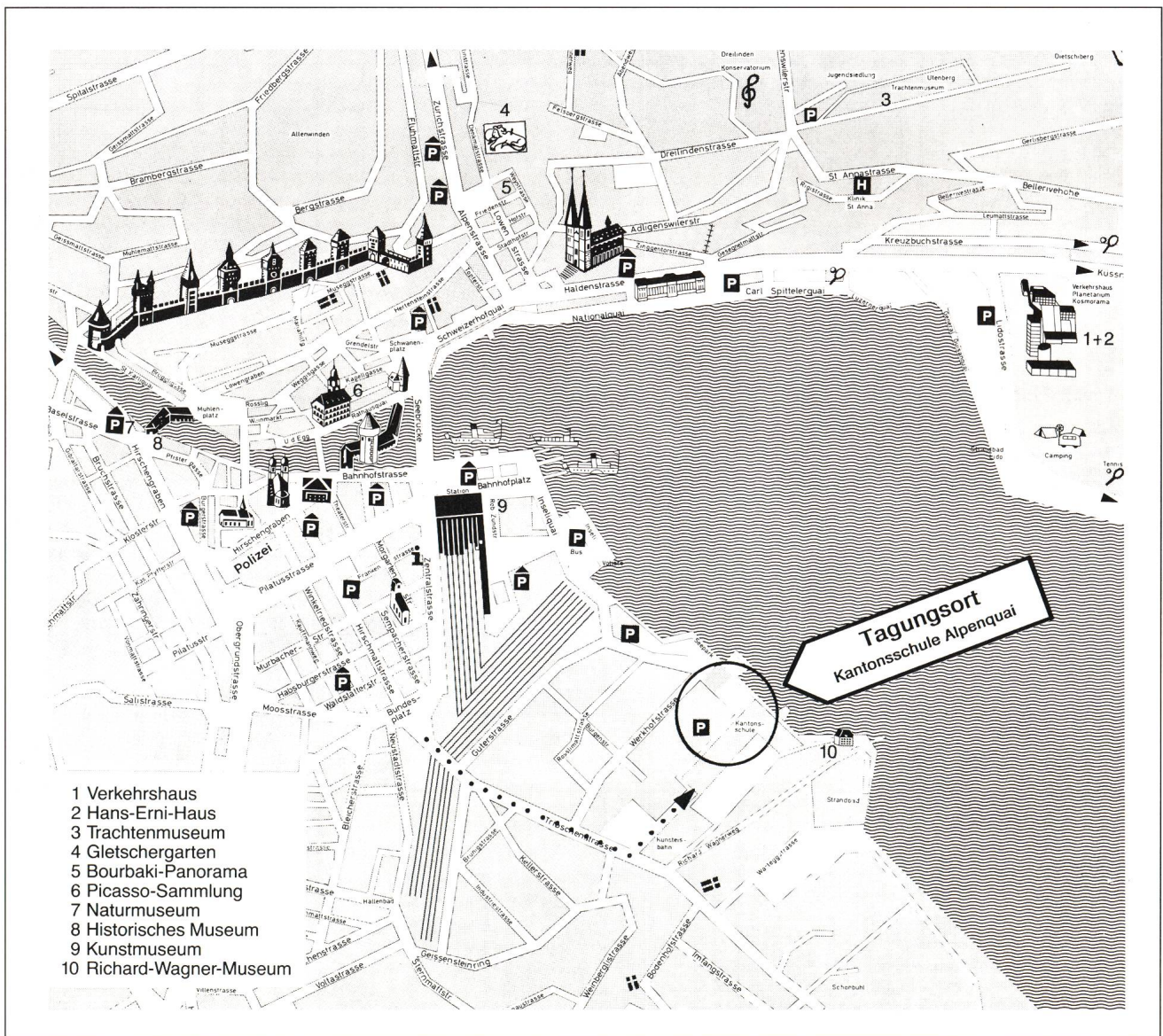




# 11. SCHWEIZERISCHE AMATEUR-ASTRONOMIE-TAGUNG

## IN LUZERN, 13./14. OKTOBER 1990

## Stadplan von Luzern Mit Tagungsort und Zufahrtmöglichkeiten



- 1 Verkehrshaus
- 2 Hans-Erni-Haus
- 3 Trachtenmuseum
- 4 Gletschergarten
- 5 Bourbaki-Panorama
- 6 Picasso-Sammlung
- 7 Naturmuseum
- 8 Historisches Museum
- 9 Kunstmuseum
- 10 Richard-Wagner-Museum



## Jahresbericht des Präsidenten der SAG

Baden, den 19. Mai 1990 (46. Generalversammlung der SAG)

Liebe Mitglieder der SAG, liebe Gäste.

Es ist für uns alle eine Ehre und ein Vergnügen, hier bei der Astronomischen Gesellschaft Baden unsere Generalversammlung durchführen zu dürfen. Wir danken Herrn Friedrich Reufer und seinen Mitarbeitern für den freundlichen Empfang und für die grosse Arbeit, die sie für die Organisation dieser Tagung geleistet haben. Die Stadt Baden bildet mit ihrer reichen Tradition einen würdigen Rahmen für unsere Zusammenkunft.

Die Astronomische Gesellschaft Baden blickt seit ihrer Gründung im Jahr 1951 auf eine intensive und vielfältige Tätigkeit zurück. Ich erinnere z.B. an die Schweizerische Spiegelschleifer- und Astro-Amateur-Tagung im Jahr 1961. Über 400 Teilnehmer trafen sich damals unter der tatkräftigen Leitung ihres Präsidenten, Herrn Walter Bohnenblust, im Gemeinschaftshaus der Firma Brown-Boveri AG. Noch heute gibt es die bewährte Badener-Montierung und eine Reihe von Maksutow-Kameras, die aus dieser fruchtbaren Zeit hervorgegangen sind.

Wir wollen uns jetzt aber dem Rückblick auf das Jahr 1989 und den Tätigkeiten der SAG zuwenden.

### 1. Mitgliederbewegungen

Die Zahl der SAG-Mitglieder ist im Berichtsjahr von 3553 auf 3669, d.h. um 116 angestiegen. Erfreulicherweise hat auch die Zahl der ORION-Abonnenten leicht zugenommen, nämlich von 2365 auf 2380. Die Zahl der Jungmitglieder ist von 423 auf 505 gestiegen, wahrscheinlich z.T. als Erfolg unserer Werbeaktion.

Wir schliessen daraus, dass das Interesse an der Astronomie unverändert hoch ist, dass wir aber weiterhin sehr viel Sorgfalt auf die Gestaltung des ORION legen müssen. Unser Zentralsekretär wird Sie im folgenden Traktandum im Detail über die administrativen Belange der SAG informieren.

Sektionsgründungen sind dieses Jahr nicht erfolgt; die SAG zählt weiterhin 33 Sektionen.

Auch dieses Jahr haben wir durch Todesfall Mitglieder verloren. Ich bitte Sie, sich zum Andenken an unsere Verstorbenen zu erheben... Ich danke Ihnen.

### 2. Personelle Zusammensetzung des Zentralvorstandes

Wie Sie wissen, wurde vor einem Jahr Herr Prof. Dr. Charles Trefzger neu in den Zentralvorstand gewählt. Die Zusammenarbeit im Vorstand hat sich mit der neuen Besetzung gut eingespielt. Ich danke an dieser Stelle all meinen Kollegen im Zentralvorstand herzlich für die Arbeit, die sie auch während des vergangenen Jahres wieder geleistet haben.

Im nächsten Jahr, 1991, müssen Arnold von Rotz und Andreas Tarnutzer aus dem Zentralvorstand austreten, weil unsere Statuten die Amtszeit auf 12 Jahre beschränken. Der Vorstand hat sich sehr um die Suche nach geeigneten Nachfolgern bemüht, und wir glauben, Ihnen an der nächsten GV zwei Kandidaten zur Wahl vorschlagen zu können.

### 3. ORION

Der ORION ist das zentrale Anliegen des Zentralvorstandes. Wir sind alle nur dann mit der SAG zufrieden, wenn eine gute Qualität des ORION geboten wird, und wenn seine Herstellungskosten so unter Kontrolle gehalten werden können, dass die Kasse stimmt.

Sie erinnern sich, dass bis 1984 der ORION durch die Firma Schudel u. Co. gedruckt wurde. Aus finanziellen Gründen waren wir dann gezwungen, die Druckerei zu wechseln und beauftragten die Firma Bonetti in Locarno mit der Herstellung unserer Zeitschrift. Die Kasse stimmte nun wieder; es kam aber leider nie zu einer guten Zusammenarbeit mit dieser Firma. Wir sahen uns deshalb gezwungen, wiederum nach einer neuen Druckerei Ausschau zu halten.

Im Sommer 1989 haben wir Konkurrenzofferten eingeholt und drei Druckereien besucht. Unsere Wahl fiel auf die Firma Glasson SA in Bulle, die in finanzieller Hinsicht vergleichbar ist mit der Firma Bonetti. Die Februar-Nummer des ORION wurde erstmals von Glasson gedruckt. Es ist heute noch zu früh, um eine Aussage über die Qualität und Zuverlässigkeit dieser Druckerei zu machen. Bei der Februar-Nummer hat es gut geklappt, bei der April-Nummer ist vieles schief gelaufen.

Wegen der Verspätung des letzten ORION sind die Traktandenliste für die GV, die Kassenergebnisse 1989 und das Budget nicht rechtzeitig bei den Mitgliedern vorhanden gewesen. Der Vorstand bedauert diesen Vorfall und bittet die GV um Entschuldigung.

Besonders erwähnen möchte ich heute das Amt des ORION-Kassiers. Kurt Märki hat diese Aufgabe 1978 übernommen. Jedes Jahr hat er eine vorbildlich geführte ORION-Rechnung präsentiert; zudem hat er den Inserateteil des ORION betreut und den Versand des ORION-Zirkulars erledigt. Herr Märki hat nun dieses Amt an Herrn Robert Leuthold übergeben. Ich danke Kurt Märki für die grosse Arbeit, die er geleistet hat. Gleichzeitig danke ich Herrn Leuthold, dass er sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt hat und wünsche ihm in seiner Tätigkeit viel Erfolg und Befriedigung. Die Redaktion des ORION-Zirkulars hat – wie Sie wissen – Herr Michael Kohl übernommen. Ich danke auch ihm sehr herzlich für seinen Einsatz.

### 4. Der Sternenhimmel

Der Sternenhimmel, unser bekanntes und bestens bewährtes Jahrbuch, das auf Robert A. Naef zurückgeht, liegt nun in seiner 50. Auflage vor. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass die Firma Sauerländer diesen Geburtstag mit einer Vernissage am 10. November 1989 in Aarau gebührend feierte. Ich spreche an dieser Stelle den drei Autoren, Ernst Hügli, Hans Roth und Karl Städeli meinen besten Dank aus für die Arbeit, die sie dauernd für uns Sternfreunde leisten und wünsche dem Unternehmen Sternenhimmel auch für die Zukunft viel Glück.

### 5. Konferenz der Sektionsvertreter

Die Konferenz der Sektionsvertreter fand am 18. November 1989 in Zürich statt.

Ich freute mich über das zahlreiche Erscheinen von 37 Vertretern aus 24 Sektionen und über die rege und sachliche Diskussion während dieses Anlasses. Es zeigt uns, dass wir mit der Durchführung dieser Tagung auf dem richtigen Weg sind. Zur diesjährigen Konferenz der Sektionsvertreter treffen wir uns am 17. November wiederum in Zürich.

### 6. Schweizerischer Tag der Astronomie

Viele Sektionen hatten für diesen Tag interessante Programme vorbereitet; aber leider hatten wir auch an diesem zweiten gesamtschweizerischen Ereignis kein Glück mit dem Wetter.



Die Durchführung eines Tages der Astronomie wird von vielen Sektionen als gute Idee unterstützt; einige aber möchten den damit verbundenen Aufwand nicht jedes Jahr leisten. Der Zentralvorstand hat sich deshalb entschlossen, einen Unterbruch zu machen, und im Jahr 1990 keinen Tag der Astronomie anzusagen. Dafür findet dieses Jahr, am 13./14. Oktober, die Astrotagung in Luzern statt.

### 7. Activité des jeunes, travail en Suisse romande

Je ne voudrais pas manquer d'apprécier le travail effectué en Suisse romande, non seulement dans les sections, mais aussi concernant les aspects suivants.

Le conseiller-junior a organisé un week-end au Grenchenberg du 29 juin au 2 juillet, où la section Astronomische Gruppe der Jurasternwarte Grenchen a prêté son excellent équipement à la jeunesse de la SAS pour quatre jours. 18 personnes ont participé. Le thème essentiel était la préparation de la journée astronomique suisse du 7 octobre, centrée sur l'astronomie et la jeunesse. Malgré le bel été 1989, l'évènement a eu la malchance de tomber sur une époque de temps pluvieux. Néanmoins les participants ont observé le magnifique spectre du Soleil, ses raies et ses nombreuses taches entre deux nuages. Jean Friche, Hugo Jost et M. Schumacher leurs ont montré des curiosités nocturnes.

Sentier planétaire de St-Luc (Val d'Anniviers, VS): L'inauguration a eu lieu le 4 août 1989 en grande pompe. A cette occasion un concours astronomique a été organisé et Nicolas Falconnier de Blonay l'a gagné.

Exposition à Marin (NE): du 14 au 19 août, la société neuchâteloise d'astronomie a organisé une exposition et des conférences sur l'exploration spatiale dans les locaux du centre commercial de Marin. Le colonel John Irvin qui a participé au programme APOLLO et Claude Nicollier notamment ont présenté des exposés. L'exposition présentait entre autres des météorites et une pierre lunaire.

Pollution lumineuse: depuis la fin de l'année 89, le dancing «Macumba» situé proche de la frontière suisse, à Saint-Julien, a installé des projecteurs mobiles de 7 kW qui éclairent le ciel

à des fins publicitaires. Cette grave pollution lumineuse incommode les habitants de Genève, et en premier lieu les astronomes amateurs. Cette situation contrevient aux résolutions prises par l'Union astronomique internationale à Baltimore en 1988, et les astronomes de l'observatoire de Genève ont l'intention de soutenir les opposants dans leurs actions. Des contacts ont déjà été pris auprès de personnalités influentes de l'astronomie française.

### 8. Sternwarte Calina in Carona (TI)

Auch die Sternwarte Calina im Tessin verdient es, im Jahresbericht erwähnt zu werden. Als Eigentum der Gemeinde Carona gehört sie zwar nicht der SAG; sie ist aber ein häufiger Treffpunkt der Schweizer Amateurastronomen, insbesondere anlässlich des jedes Jahr durchgeführten Kolloquiums und der Sonnenbeobachtertagung. Wir sind an der Sternwarte Calina interessiert und wünschen ihr eine gute Zukunft. Insbesondere hoffen wir, dass sich die finanziellen Probleme, die sich der Gemeinde Carona hinsichtlich des Unterhaltes und des Weiterausbaus der Feriensternwarte stellen, in befriedigender Weise gelöst werden können.

### 9. Schlusswort

Liebe Sternfreunde, wir leben in einer interessanten Zeit. Astronomische Entdeckungen folgen sich Schlag auf Schlag. Im August 1989 kamen wir in den Genuss einer ganzen Serie neuer Erkenntnisse über Neptun, anlässlich des Vorbeifluges der Voyager 2-Sonde, und im vergangenen April ist – als wohl eines der spektakulärsten Ereignisse für lange Zeit – das Hubble Space Telescope ins Orbit gebracht worden.

Wir wollen – entsprechend den Statuten der Gesellschaft – zur Verbreitung des astronomischen Gedankengutes beitragen. Die Voraussetzungen für eine breite Akzeptanz unserer Aktivitäten sind gut. Nutzen wir unsere Chance.

Ich danke Ihnen, meine Damen und Herren, für Ihr Interesse und für Ihre Aufmerksamkeit.

Dr. HEINZ STRÜBIN, Marly, den 18. Mai 1990.

## Together to Mars

Die *Planetary Society* (Kalifornien, USA) veranstaltet einen internationalen, naturwissenschaftlichen Wettbewerb. Dazu sind junge Leute auf der ganzen Welt, die im Jahre 1973 oder später geboren sind, eingeladen. Das Thema ist die bemannte Erforschung des Planeten Mars. Die Teilnehmer sind aufgefordert, ihre Ideen zu einem Teilaspekt dieses Themas in einem wissenschaftlichen Bericht vorzustellen.

Es wird Preise auf Schweizer Ebene geben, sowie 20 Gewinner von je US\$ 2500 auf internationaler Ebene. Diese 20 Gewinner, von denen maximal drei aus demselben Land, sein können, werden im internationalen Jahr des Alls 1992 nach Washington, D.C. zur Preisverleihung eingeladen.

Für weitere Informationen senden Sie ein an Sie adressiertes, frankiertes Antwortkouvert an:

Dudley Wright Contest  
Koordinator Schweiz  
Albert Haldemann  
Av. Clos-Brochet 10/506  
CH-2000 Neuchâtel

Sagen Sie es weiter...

## H. Dudley Wright International Student Contest

La *Planetary Society* (Californie, USA) invite des jeunes du monde entier nés en 1973 ou après à participer à un concours scientifique. Le thème est l'exploration humaine de la planète Mars. Il s'agira d'écrire un rapport scientifique traitant d'un aspect de ce voyage.

Il y aura des prix au niveau suisse. Au niveau international 20 participants, dont trois au plus d'un même pays (!), gagneront US\$ 2500 lors d'un voyage à Washington, D.C. en 1992, l'année internationale de l'espace.

Pour avoir plus d'informations au sujet du H. Dudley Wright International Student Contest, envoyez une enveloppe-retour adressée et affranchie à:

Dudley Wright Contest  
Coordinateur suisse  
Albert Haldemann  
Av. Clos-Brochet 10/506  
CH-2000 Neuchâtel

Informez vos  
copains et copines!